



Flammen schlugen aus dem Dach

Aus dem ganzen Dach schlugen bereits Flammen, als gestern nachmittag zwei Löschzüge der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Eilendorf an einem Schneidebetrieb für Natursteine eintrafen. Um 14.23 Uhr war der Leitstelle über Notruf von aufmerksamen Nachbarn mitgeteilt worden, daß Rauch aus dem Betrieb an der Kellershausstraße drang. Bereits zehn Minuten nach ihrem Eintreffen konnten die Wehrleute, die über eine Drehleiter und mit zwei „Löschangriffen“ im Inneren des

Gebäudes vorgingen, „Feuer in Gewalt“ melden. Ein Übergreifen des Brandes auf den Verwaltungs- und den hinteren Lagerbereich wurde verhindert, drei Flüssiggasflaschen wurden ins Freie transportiert. Ein Kleinaster im vorderen Hallenteil sowie diverse Maschinen brannten jedoch völlig aus. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch bis zum Abend, die Kriminalpolizei nahm sofort ihre Ermittlungen zur Brandursache auf. Der Schaden beträgt nach erster Schätzung rund 200 000 Mark. Foto: Piltzner